

eröffnet. Der 1. Bez.-Vertr., Herr Köhler, war durch Krankheit behindert, und der 2. Bez.-Vertr., Herr Jungk, ist verreist. Punkt 1. Preisreigenfahren. Die Abhaltung eines Preisreigenfahrens war in der letzten Sitzung in Elsterberg beschlossen, die Einzelfragen jedoch auf heute aufgeschoben. Wegen des sehr schwachen Besuches sprechen verschiedene Herren dafür und dagegen, auf diesen Punkt heute näher einzugehen. Die Abstimmung ergibt, dass die Angelegenheit heute erledigt wird. Für Preise werden neben dem Nennungsgeld (5 Mk. pro Verein) 15 Mk. aus der Bezirkskasse bewilligt. Es giebt nur Ehrenpreise und zwar einen Preis weniger als Vereine sich beteiligen, event. kann noch ein Trostpreis werden. Das Preisreigenfahren wird in Reichenbach in der Tonhalle abgehalten, und soll dabei die Preisverteilung vom Bezirksfahren mit stattfinden. Das Vergnügen soll Anfang Oktober (1. Sonntag) stattfinden, und werden die Vereine gebeten, an diesem Tage keine anderweitige Veranstaltung zu treffen. Die Zusammensetzung des Preisgerichts soll in der nächsten Versammlung stattfinden. Gewünscht wird, dass die Vereine sich darüber äussern sollen, damit zur nächsten Versammlung das Preisgericht zusammengesetzt werden kann. Punkt 2. Strassenfahren. Auf Antrag des Herrn Hammer wird beschlossen, ein Strassenfahren abzuhalten. Herr R. Krauss schlägt 50 km auf der vorjährigen Strecke vor. Es wird hierbei lebhaft gestritten wegen der Ehrenzeichen, welche der Bund nicht mehr geben will. Der Fahrwart will diese Angelegenheit möglichst bis zur nächsten Sitzung erledigen. Der Fahrwart schlägt noch ein Langsamfahren vor, was allgemein Beifall fand. Die beiden Fahren werden auf nächste Sitzung vertagt. Punkt 3. Abmeldung des Schleizer Vereins. Der R.-V. „Allgemeine Radfahrer-Vereinigung All Heil“ in Schleiz hat sich als bundesangehöriger Verein, sowie sämtliche Mitglieder, abgemeldet. Sterne und Karten waren an Herrn Köhler gesandt worden. Ein Grund war nicht angegeben. Zur heutigen Sitzung in Schleiz war nicht ein einziger Herr von Schleiz anwesend. Nach einer Aussprache mit Herrn Scharfenberg in dessen Lokal sind die Schleizer Herren wegen Nichtlieferung der Zeitung und des Handbuchs angeblich ausgetreten. Die Herren wollten für ihre Pflichten auch ihre Rechte geniessen. Laut Aussage des Vorsitzenden ist Schleiz bereits Anfang Juli beim D. R.-B. angemeldet und Mitte Juli als Bundesverein des D. R.-B. bestätigt worden. Punkt 4. Verschiedenes. Der Schriftführer lässt ein Schreiben des Herrn Schneider, Hotelier des Erbprinzen zu Schleiz, unter den Mitgliedern zirkulieren. Der Brief enthielt die Mitteilung, dass Herr Schneider nach erfolgter Aufnahme im S. R.-B. und Erfüllung seiner Pflichten ihm unbefugterweise sein Bundesschild abgenommen worden sei. In dieser Sache lässt sich nicht viel thun, doch soll Herr Schneider ein neues Schild beschafft werden. Der Schriftführer wünscht, dass sich die Bezirksvereine enger und freundschaftlich zusammenschliessen möchten und öfters frohe Zusammenkünfte veranstalten, damit die Veranstaltungen des Bezirks immer freudigere und zahlreichere Beteiligung finden möchten. In nächster Sitzung darüber nochmaliger Austausch. Die nächste **Bezirksversammlung** findet **Donnerstag, den 9. August**, abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Ratskeller zu **Elsterberg** statt. Um zahlreichen Besuch der Versammlung von seiten aller Vereine bitten unter All Heil!

I. V.: Herm. Krauss, Fahrwart.
Robert Krauss, Schriftführer.

R.-V. Touren-Club, Plauen i. V. Clubabend jeden Mittwoch in der „Kaiserblume“. — Unser Vergnügen mit Preisverteilung, welches in Steinsdorf stattfand, verlief in schönster Weise. Nachm. 3 Uhr wurde vom Albertplatz abgefahren, die Damen fuhren per Bahn bis Station Bartmühle; in Steinsdorf angekommen, wurde sich hübsch amüsiert und ein fröhliches Tänzchen begann. Herr Wolf machte dabei zwei, hoffentlich schön gelungene Aufnahmen von der versammelten Gesellschaft. Abends kurz nach 7 Uhr rückten die „Eilboten“ von Reichenbach an, welche von der Bezirkssitzung kamen und sich flott am Tanze beteiligten. Auch ein lebendes Bild, der verunglückte Radfahrer in der falschen Schmiede, wurde aufgeführt. Gegen 10 Uhr erhielt der Sieger un-

serer Dauerfahrt, Herr Otto Schneider, welcher die vorgeschriebene Strecke in der Zeit von 2 St. 13 Min. 8 Sek. durchfuhr, sein Diplom. Vorgeschrieben war 2 St. 30 Min. als längste Fahrzeit, aber nur 1 Fahrer hatte die Zeit einhalten können und zwar sehr gut. Um Mitternacht überraschte uns ein heftiges Gewitter, welches einen heftigen Regen mit sich brachte und uns dort bis in die grauen Morgenstunden festhielt. All Heil!

Robert Krauss, Vorsitzender.

Bezirk Pleissenthal.

Bezirksversammlung vom 29. Juli. Der 1. Bezirksvertreter, Herr Ad. Schön, eröffnet punkt 4 Uhr die von 47 Mitgliedern besuchte Versammlung unter üblicher Begrüssung, dankt dem Bezirk für die während des Bundesfestes entwickelte Thätigkeit und verliest ein Dankschreiben des Festausschusses. Die Versammlung nimmt hiervon gebührend Kenntnis. Ein vom R.-Cl. „Regina“, Beiersdorf, eingebrachter Antrag, der Bezirk wolle beschliessen, die Bezirksversammlungen nur in Orten abzuhalten, in denen Vereine des S. R.-B. von mindestens 10 Mitgliedern ihren Sitz haben, wird einstimmig angenommen. Herr Br. Meyer, Crimmitschau, wird wegen gröblichen Vergehens gegen Anstand und Sitte aus dem Bezirk ausgeschlossen. Der Ausschluss aus dem S. R.-B. wird besonders beantragt. — Das **Bezirksstiftungsfest** wird am 9. September im Gasthof zum Pleissenthal, Werdau, abgehalten und der erweiterte Bezirksvorstand mit der Ausarbeitung des Programms beauftragt. Auch wird ein Konkurrenz-Reigenfahren beschlossen und hierzu 3 Ehrendiplome gestiftet. Das Preisgericht setzt sich zusammen aus den Herren Max Arendt, Schiedsrichter; Carl Müller und Otto Hirsch, Zeitnehmer; Ad. Schön, Ernst Schubert, Karl Jubelt, Ernst Trumpold, Robert Weidelt, Osw. Schön, Arth. Höselbarth als Kampfrichter und der Vorsitzende des R.-Cl. „Adler“, Crimmitschau, als Schriftführer. Den Herren Gebrüder Brauer stattet der Herr Bezirksvertreter besten Dank für die grossartige Bewirtung anlässlich der Reveille ab, auch wird den Herren ein Dankschreiben zugehen. Dem endgültigen Sieger der Armbinde, Herrn Herm. Ullrich, zu Ehren bringt man ein Heil Sachsen! Der Vorsitzende erläutert den Wert der Rechtsschutz-Kommission. — Die nächste **Bezirksversammlung** findet am 2. Sept. in Werdau bei Robert Stäps statt.

Heil!

Ad. Schön, Bezirksvertreter.

Herm. Ullrich, 1. Bezirksschriftf.

Hiermit werden die Kameraden freundlichst zu der am 2. September, nachmittags 4 Uhr, im Waldschlösschen (Robert Stäps), Werdau, stattfindenden **Bezirksversammlung** eingeladen.

Werdau, den 1. August 1900.

Ad. Schön, Bezirksvertreter.

Ausschreibung zum Konkurrenz-Reigenfahren des Bezirks Pleissenthal anlässlich seines am 9. September stattfindenden 2. Bezirks-Stiftungsfestes. Tag und Zeit: 9. September, abends 6 Uhr. Ort: Gasthof zum Pleissenthal, Werdau. Saalfläche: 12×14 m. Radgattung: Niederräder, einsitzig. Offen für 6 und mehr Fahrer. Die Fahrer müssen einem Club des Bezirks angehören und Bundesmitglieder sein. Nennungsschluss und Ort: Am 1. September, abends 8 Uhr, beim Bezirksvertreter Ad. Schön. Preise: 3 Ehrendiplome. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Anmeldeformulare sind vom Bezirksvertreter zu beziehen.

Werdau, den 1. August 1900.

Ad. Schön, Bezirksvertreter.

Armbinden-Match am 29. Juli. Am Start die Herren Herm. Ullrich, Werdau, als Verteidiger der Armbinde, sowie Paul Nicolai, Alfred Meister, Otto Hirsch und Paul Schön, Crimmitschau. Da sich mehr als drei Fahrer am Start einfinden, müssen die Fahrer bestimmungsgemäss minutenweise abgelassen werden. Sieger wird Herr Ullrich, welcher die 5 km in 8 Min. 18 $\frac{1}{2}$ Sek. durchläuft und durch diesen letzten entscheidenden Kampf in den endgültigen Besitz der Armbinde gelangt. Es durchfahren die Strecke in 8 Min. 37 Sek. Herr Nicolai, 8 Min.